

INVESTMENT-THESEN

2021



INVESTMENT-THESEN FÜR 2021

Unsere Thesen dienen der Investitionsdisziplin und der erhöhten Transparenz über die Aussagen der Portfoliomanager.

Aktienmärkte insgesamt

1. Nach einem sehr turbulenten Jahr wird 2021 positiv ausfallen. **Bei den Aktien erachten wir 10% Kurspotenzial als realistisch.**
2. In der ersten Hälfte des Jahres 2021 wird das Corona-Virus dank den Impfstoffen graduell zurückgedrängt. Eine sehr expansive Fiskal- und Geldpolitik wirken auf globaler Ebene unterstützend. Aufgrund der wirtschaftlichen Delle im letzten Jahr werden **Wirtschaftswachstum** und **Unternehmensgewinne** relativ gesehen sehr hoch ausfallen, was die Aktienmärkte beflügelt. Allerdings hat der Markt im letzten Jahr eine **Verbesserung des makroökonomischen Umfelds** teilweise vorweggenommen. Deshalb bieten die aktuellen Bewertungen wenig Raum für Enttäuschungen. Risiken, die die Marktrally stoppen könnten, sind neben einem enttäuschenden Impffortschritt und einem unerwarteten Anstieg der Infektionsraten eine zu restriktive Fiskal- und Geldpolitik.

Geographische Regionen

3. Europa hat im Fiskalbereich einige Vorteile. Der EU-Wiederaufbaufonds beginnt mit der Arbeit und wird für eine rege Investitionstätigkeit sorgen. Zudem bleibt die Geldpolitik sehr **expansiv** und EU-Firmen haben das erste Mal seit über 10 Jahren ein bedeutend **höheres Gewinnwachstum** als US-Unternehmen, was die Region zusätzlich beflügeln wird.

Sektoren

4. Ohne Corona-Rückfall werden zyklische Aktien in Europa und den USA zum Jahresbeginn von der Verbesserung der Wirtschaft profitieren. Werte aus dem Bauwesen, zyklischem Konsumbereich oder auch Versicherungen bleiben günstig und sollten in den ersten Monaten überproportional profitieren.

5. In den USA bleiben **Technologie- und Internetwerte** attraktiv. Auch einzelne **Industriewerte** sind interessant. In einem Umfeld der wirtschaftlichen Verbesserung mit steigenden Inflationsraten werden defensive Titel nicht stark rentieren und zumindest relativ betrachtet günstiger werden. Im weiteren Jahresverlauf werden wir diese Schwäche nutzen. Im defensiven Bereich erachten wir **Gesundheitsaktien** als besonders interessant.
6. Titel des **Real Asset Sektors** werden von der definitiven Öffnung der Wirtschaft profitieren. Daher starten wir das Jahr mit Werten aus dem **Energie-, Grundstoff- und Goldbereich**.
7. **Value-Firmen haben in den letzten Wochen etwas mehr zugelegt als Wachstumswerte. Dieser Trend wird kurzfristig anhalten.** Value-Titel litten in der Pandemie stärker, weshalb sie nun eher von der Wirtschaftserholung profitieren.

Anleihen

8. Die Zinsen sind im letzten Jahr deutlich gesunken und reflektieren immer noch eine sehr vorsichtige Haltung der Anleiheninvestoren. Wir gehen davon aus, dass die Zinsen bei fortschreitender Erholung der Wirtschaft vor allem am langen Ende steigen werden. Am Ende des Jahres dürfte der **10-jährige US-Treasury Zins bei 1.5%** liegen.
9. **Die Inflationsraten werden dieses Jahr ansteigen. Hybride Papiere mit Inflationsschutz bleiben** daher unsere **Favoriten**. Diese rentieren im Vergleich zu Staatstiteln oder erstklassigen Unternehmensanleihen deutlich höher.

Währungen

10. Nach Jahren der Aufwertung könnte 2021 ein Jahr werden, welches von einer **CHF-Schwäche** geprägt ist. Der CHF ist teuer und dient eher als Sicherheitsanker in turbulenten Zeiten. Sowohl USD und EUR werden zum CHF an Wert gewinnen. Der USD dürfte zum EUR nochmals leicht zur Schwäche neigen.